

Sitzungsniederschrift der 19. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Elsteraue**Sitzungsraum: Kultur- und Kongresszentrum Altröglitz, Hauptstr. 26,
06729 Elsteraue**

Anwesend sind:	Lfd. Nr.	Tagesordnung
<u>Ratsmitglieder:</u>		<u>I. Öffentlicher Teil</u>
Buchheim, Andreas (BM)	1	Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
Kahnt, Holger (Vors. GR)	2	Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
Pleiß, Hartmut	3	Einwohnerfragestunde
Lorenz, Elke	4	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 21.06.2018
Heilmann, Thomas	5	Information zur Wahl eines Abwesenheitsvertreters/einer Abwesenheitsvertreterin des Bürgermeisters
Renker, Bernd	6	Bericht Erfüllung Haushalt 2018
Höppner, Eva	7	Beratung und Beschluss zur Verbeamtung des Ortswehrleiters der OFW Minkwitz
Bittner, Karla	8	Beratung und Beschluss zur Entwicklung der Grundschulstandorte in der Gemeinde Elsteraue im Zeitraum 2019/2020 bis 2023/2024 und der Prognose bis zum Schuljahr 2033/2034
Kabisch, Andrea	9	Beratung und Beschluss zur Einstellung eines/einer Auszubildenden im Ausbildungsjahr 2019/2020
Rübartsch, Karlheinz	10	Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
Dr. Stahl, Lothar	11	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates
Brandner, Horst		<u>II. Nichtöffentlicher Teil:</u>
Thiel, Michael		TOP 12 - 17
Hartmann, Hans-Jürgen		<u>III. Öffentlicher Teil:</u>
Eifrig, Jörg	18	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
Jahn, Martin	19	Schließen der Sitzung
Pampel, Jörg		
<u>Ortsbürgermeister:</u>		
Herr Körner		
<u>Entschuldigt:</u>		
Barsi, Maria		
Resch, Rebecca		
Keinitz, Jens		
Staate, Peter		
<u>Gäste:</u>		
Frau Berger, OW		
Herr Dauster, IV		
Herr Kaufmann, BW		
<u>Protokollführerin</u>		
Müller, Corinna		

Sitzungsniederschrift der 19. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Elsteraue

Die Mitglieder des Gemeinderates sind am 05. 09. 2018 für heute zu einer im Kleinen Saal des Kultur- und Kongresszentrums stattfindenden Sitzung des **Gemeinderates** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten **-342-** bis **-349-** und **-1-** Anlage.

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 19.30 Uhr

vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:

.....
Kahnt
Vorsitzender des
Gemeinderates

.....
Müller
Protokollführerin

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 20.09.2018 Seite: 344
1	<u>Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit</u> Herr Kahnt begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und Gäste recht herzlich und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 20.09.2018 Seite: 344
2	<u>Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung</u> Herr Buchheim stellt den Antrag, den TOP 5 von der Tagesordnung abzusetzen wegen Unbestimmtheit des Titels auf der Einladung. Hier hätte eindeutig Wahl stehen müssen und nicht Information zur Wahl. Herr Rübartsch bittet unabhängig von der Absetzung darum, noch einmal über die Sachlage, die in der Informationsvorlage beschrieben ist, nachzudenken und auch eine Vorberatung dazu im Hauptausschuss einzuplanen. <u>Beschluss-Nr.: 309/09/2018</u> Über den Antrag von Herrn Buchheim, den TOP 5 heute von der Tagesordnung abzusetzen, wird abgestimmt. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird einstimmig gefasst. <u>Beschluss-Nr.: 310/09/2018</u> Die Tagesordnung wird in der geänderten Form bestätigt. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird einstimmig gefasst.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 20.09.2018 Seite: 344
3	<u>Einwohnerfragestunde</u> Herr Neupert, Vorsitzender des TSV Tröglitz, hat eine Anfrage zum Sportlerheim in Tröglitz. Seit längerer Zeit kommt es hier immer wieder zu Wassereinbrüchen bei Regenfällen und dadurch auch zu Schimmelbildung, die von den Vereinsmitgliedern nicht mehr zu kontrollieren ist. Dies wurde der Gemeinde auch schon mehrmals angezeigt und es war auch schon einmal ein Gutachter da, der sich das Ganze angesehen hat. Er fragt, ob die Gemeinde in nächster Zeit vorhat, hier Abhilfe zu schaffen und auch etwas gegen diese Schimmelbildung zu tun? Herr Kaufmann erklärt, dass die Problematik bekannt ist und eine Baugrunduntersuchung in Auftrag gegeben wurde. Er stellt aber auch noch fest, dass eine Schimmelbildung bis jetzt nicht nachgewiesen ist, bis dahin handelt es sich um Stockflecken. Eine schriftliche Antwort zur Problematik wird es an den Verein geben.

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 20.09.2018 Seite: 345
4	<u>Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 21. 06. 2018</u> Es gibt keine Anfragen oder Änderungen zur Niederschrift. <u>Beschluss-Nr.: 311/09/2018</u> Der Gemeinderat bestätigt die vorliegende Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 21. 06. 2018. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird mit 16 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung gefasst.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 20.09.2018 Seite: 345
5	<u>Information zur Wahl eines Abwesenheitsvertreters/einer Abwesenheitsvertreterin des Bürgermeisters</u> - abgesetzt -
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 20.09.2018 Seite: 345
6	<u>Bericht Erfüllung Haushalt 2018</u> Herr Buchheim informiert, dass durch die Kämmerin, Frau Frommhold, die ausgereichte Information zum Haushalt erstellt wurde. Leider kann Frau Frommhold krankheitsbedingt nicht an der heutigen Sitzung teilnehmen. Er erläutert, dass eine Prüfung der Haushaltsansätze im Ergebnishaushalt zum Halbjahr durchgeführt und festgestellt wurde, dass wir voraussichtlich den Haushalt 2018 mit einem Defizit von ca. 1,4 Mio. Euro abschließen werden. Daraufhin wurde mit der Kommunalaufsicht Kontakt aufgenommen bezüglich der Erstellung eines Nachtragshaushaltes. Da dieser aber auch erst zum Jahresende beschlossen werden würde und damit nicht mehr umgesetzt werden könnte, wurde mit der Kommunalaufsicht vereinbart, dass mit der Haushaltsaufstellung 2019 begonnen und ein entsprechendes Konsolidierungskonzept mit dem Haushalt 2019 vorgelegt wird. Herr Heilmann fragt, ob es in Zeit, die seit der Erstellung der vorliegenden Zahlen, vergangen ist, noch größere Änderungen am Ergebnis gegeben hat? Er denkt da z. B. an die Gewerbesteuer, hier könnte es ja noch Einnahmen gegeben haben. Das kann jetzt nicht beantwortet werden, so Herr Buchheim. Sollte dies der Fall sein, wird den Gemeinderäten der aktuelle Stand nachgereicht.

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 20.09.2018 Seite: 346
7	<u>Beratung und Beschluss zur Verbeamtung des Ortswehrleiters der OFW Minkwitz</u> <p>Es gibt keine Anfragen zur Beschlussvorlage.</p> <p><u>Beschluss-Nr.:</u> 312/09/2018 Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt, Herrn Stefan Krause als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Minkwitz mit Wirkung vom 20. 09. 2018 für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Ernennungsurkunde auszuhändigen.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 20.09.2018 Seite: 346
8	<u>Beratung und Beschluss zur Entwicklung der Grundschulstandorte in der Gemeinde Elsteraue im Zeitraum 2019/2020 bis 2023/2024 und der Prognose bis zum Schuljahr 2033/2034</u> <p>Herr Brandner fragt, wie viele Räume in der Grundschule Tröglitz eigentlich vorhanden sind? Wäre es überhaupt möglich, die Schüler aus Rehmsdorf dort mit unterzubringen?</p> <p>Die genaue Raumanzahl kann nicht gesagt werden, so Herr Dauster, aber theoretisch wäre eine Unterbringung aller Schüler der Gemeinde in Tröglitz möglich.</p> <p>Herr Dr. Stahl ergänzt, dass es bei der Entscheidung, ob Reuden oder Tröglitz zur Sekundarschule gemacht wird, eine Gegenüberstellung der beiden Schulen gab und dabei auch eine Raumzählung. Diese ergab für Tröglitz 14 Klassenräume und 4 Kabinette, die jetzt für die Grundschule auch zu Klassenräumen gemacht wurden. Es wären also 18 Klassenräume vorhanden.</p> <p><u>Beschluss-Nr.:</u> 313/09/2018 Der Gemeinderat beschließt, dem Burgenlandkreis folgende Planungsabsicht mitzuteilen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Zuordnung der Schulbezirke für die Grundschulen Rehmsdorf und Tröglitz bleibt unverändert. Das heißt: Der Grundschule Rehmsdorf werden als Schulbezirk die Orte Rehmsdorf, Krimmitzschen, Sprossen, Langendorf, Staschwitz, Döbitzschen, Spora, Nißma, Oelsen, Prehlitz-Penkwitz, Könderitz, Minkwitz und Traupitz zugeordnet. Der Grundschule Tröglitz werden als Schulbezirk die Orte Tröglitz, Alttröglitz, Gleina, Kadischen, Göbitz, Torna, Maßnitz, Draschwitz, Reuden, Predel, Ostrau, Bornitz, Profen, Beersdorf und Lützkewitz zugeordnet. 2. Die Grundschulen Rehmsdorf und Tröglitz haben im Planungszeitraum 2019/2020 bis 2023/2024 Bestand. 3. Auch für den Prognosezeitraum bis 2033/2034 ist mit jetzigem Kenntnisstand und basierend auf den jetzigen rechtlichen Rahmenbedingungen keine Schließung beabsichtigt. <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 20.09.2018 Seite: 347
9	<u>Beratung und Beschluss zur Einstellung eines/einer Auszubildenden im Ausbildungsjahr 2019/2020</u> Es gibt keine Anfragen zur Beschlussvorlage. <u>Beschluss-Nr.: 314/09/2018</u> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt, im Ausbildungsjahr 2019/2020 einen Auszubildenden/eine Auszubildende für den Beruf des/der Verwaltungsfachangestellten einzustellen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, das Auswahlverfahren durchzuführen und die Einstellung vorzunehmen. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird einstimmig gefasst.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 20.09.2018 Seite: 347
10	<u>Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde</u> Herr Buchheim berichtet zu folgenden Punkten: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Jahresabschluss 2012 – dieser musste wegen mehrerer gravierender Fehler zurückgezogen und überarbeitet werden. Dies wurde in der Verwaltung getan und inzwischen konnte der Jahresabschluss 2012 beim Rechnungsprüfungsamt neu eingereicht werden. ➤ Sondersitzung im Oktober – diese Sitzung wird erforderlich, weil zum 01. 01. 2019 ein Sachbearbeiter Brandschutz als Ersatz für die in Ruhestand gehende jetzige Sachbearbeiterin eingestellt werden soll. Die Auswahl eines Bewerbers ist erfolgt, wenn die Bestätigung des Gemeinderates aber erst im Dezember erfolgen würde, wäre dies zu kurz für bestehende Kündigungsfristen. Außerdem könnte in dieser Sitzung dann auch der heute abgesetzte TOP mit auf die Tagesordnung gesetzt werden. ➤ Zentrale Vergabestelle – es hat in der Zwischenzeit mehrere Zusammenkünfte der Gemeinden, die sich an einer solchen zentralen Vergabestelle beteiligen wollen, gegeben. Es hat sich bei den Verhandlungen herausgestellt, dass zum jetzigen Zeitpunkt noch 4 Gemeinden Interesse haben, sich an einer zentralen Vergabestelle zu beteiligen. Es wird daran gearbeitet, dem Rat im nächsten Sitzungsturnus eine Beschlussvorlage mit genauen Zahlen zu den Kosten und dem Personalbedarf für beide Varianten – einmal eine eigene Vergabestelle für die Gemeinde und einmal für die zentrale Vergabestelle mehrerer Gemeinden – vorzulegen. ➤ Bergbaufolgelandschaft – dieses Thema wurde schon mehrfach in den Ausschüssen unserer Gemeinde und auch anderer Gremien angesprochen. Daraufhin hat er eine erste Zusammenkunft aller Bürgermeister der Anliegergemeinden des Tagebaues organisiert, um über eine gemeinsame Planung zu sprechen. Diese Zusammenkunft hat in der vergangenen Woche stattgefunden und die Städte/Gemeinden waren sich einig, dass eine gemeinsame Planung auf jeden Fall Sinn macht. Die Planung soll durch ein Büro durchgeführt werden und es können auch Fördermittel dafür beantragt werden.

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 20.09.2018 Seite: 348
11	<p data-bbox="384 309 727 338"><u>Anfragen und Anregungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="384 376 1393 703">➤ Herr Kahnt informiert, dass sich der Abwasserzweckverband Hasselbach-Thierbach/Weiße Elster seit 2011 eines Betriebsführers, der Eurawasser GmbH, bedient hatte. Dieser Betriebsführungsvertrag wird Ende diesen Monats mit einem Aufhebungsvertrag beendet, weil Eurawasser in den letzten 1 ½ Jahren seine Aufgaben nicht mehr wahrgenommen hat. Ab 01. 10. 2018 wird der Abwasserzweckverband kommunal weitergeführt, das Personal wird von Eurawasser übernommen. Sobald ein hauptamtlicher Geschäftsführer für den Verband gewählt wurde, wird er als ehrenamtlicher Geschäftsführer zurücktreten. Im Hauptausschuss wurde angeregt, den Gemeinderat laufend über die weitere Entwicklung im Verband zu informieren. <li data-bbox="384 741 1393 1039">➤ Herr Heilmann fragt in Bezug auf die Planung Bergbaufolgelandschaft, auf welcher Ebene das Planungsbüro, welches gebunden werden soll, dann arbeiten würde? Es gibt ja schon ein ganz großes Planungsgremium, in dem mehrere Landkreise mitarbeiten, zielt unsere Planung darauf ab? Diese Planung soll durch ein Planungsbüro für die Anliegergemeinden des Tagebaues durchgeführt werden, so Herr Buchheim. Es gibt zwar schon ein Projektmanagement des Landkreises, aber er ist der Ansicht, dass eine Planung auf dieser Ebene nicht die Belange unserer Gemeinden berücksichtigen kann und wird. <li data-bbox="384 1077 1393 1749">➤ Herr Eifrig spricht noch einmal die Zustände in der Ortschaft Langendorf durch den Bau des neuen Kuhstalls durch die Agricola an. Er hatte bereits im Sozialausschuss die Belastung der Anwohner durch den extrem vermehrten LKw-Verkehr in der Ortslage und auch durch den Gestank geschildert und hat darauf bis jetzt noch keine Antwort erhalten. Herr Buchheim erklärt, dass die Verwaltung derzeit in der Prüfung ist und auch bereits Gespräche mit der Agricola geführt hat. Herr Kaufmann ergänzt, dass die Agricola zunächst eine Genehmigung nach BImSch (Bundesimmissionsschutzgesetz) hat, diese Anlage zu errichten. In der Genehmigung sind Auflagen und Bedingungen enthalten, deren Einhaltung aber der Landkreis überprüfen muss. Es gab auch die Anfrage einer alternativen Zufahrt zu der Anlage, deren Bau aber schon vor mehreren Jahren gescheitert ist. Die Verwaltung ist z. Z. dabei zu prüfen, woran das gelegen hat. Herr Eifrig betont noch einmal, dass die Einwohner von Langendorf, unabhängig von der Antwort der Gemeinde erwarten, dass die Gemeinde tätig wird, weil es um die Belange von den Einwohnern geht. Herr Buchheim wiederholt, dass die Gemeinde noch in der Prüfung der Angelegenheit ist. Die Frage ist allerdings, ob und in welchem Rahmen wir etwas unternehmen können, wenn die Agricola eine Genehmigung hat und auch die Auflagen eingehalten werden. <li data-bbox="384 1787 1393 2047">➤ Herr Pampel hat 2 Anfragen: <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="480 1823 1393 2047">○ Sanierung Ladenstraße in Tröglitz – durch die damit verbundene Sperrung läuft der gesamte Verkehr jetzt über die E.-Thälmann-Straße, welche in einem katastrophalen Zustand ist. Vielleicht sollte zumindest für die Dauer der Bauzeit darüber nachgedacht werden, hier ein generelles Parkverbot zu erlassen. Außerdem wäre es eine Entlastung für den laufenden Verkehr, wenn man den Parkplatz vor dem ehemaligen Edeka einseitig für die Durchfahrt freigibt.

<p>noch TOP 11</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Sanierung Grundschule in Tröglitz – ist es richtig, dass die Schule bei der anstehenden Sanierung für 2 Jahre geschlossen wird und wenn ja, gibt es schon Pläne, wie die Schulkinder in dieser Zeit untergebracht werden? <p>Herr Buchheim erklärt, dass ein Parkverbot in Tröglitz in der Thälmannstraße sehr kritisch zu betrachten ist, weil die Parksituation hier sowieso schon angespannt ist. Momentan prüft die Verwaltung, die Einbahnstraßenregelung in der Mittelstraße zu ändern, um damit den Verkehrsfluss zu entlasten. Der Vorschlag mit der Durchfuhr über den Parkplatz wird geprüft.</p> <p>Zur Sanierung Schule sagt er, dass die Planungsleistungen vergeben wurden und in der Verwaltung wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, die sich mit der Organisation der gesamten Maßnahme befasst. Er schätzt, dass in ca. zwei Wochen die endgültige Lösung für die Unterbringung der Schüler gefunden ist und dann wird auch die Öffentlichkeit darüber informiert. Richtig ist, dass die Schule für die Dauer der Sanierung geschlossen wird.</p>
<p>Nr. des TOP</p>	<p>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 20.09.2018 Seite: 349</p>
<p>18</p>	<p><u>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</u></p> <p>Herr Kahnt gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse Nr.</p> <p style="padding-left: 40px;"> 315/09/2018 316/09/2018 317/09/2018 und 318/09/2018 </p> <p>öffentlich bekannt.</p>
<p>Nr. des TOP</p>	<p>Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 20.09.2018 Seite: 349</p>
<p>19</p>	<p><u>Schließen der Sitzung</u></p> <p>Herr Kahnt bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt um 19.30 Uhr die Sitzung.</p>